

# Funknavigation (Segellexikon)

Der Begriff der Funknavigation bezieht sich auf die Verwendung von Funksignalen zur Bestimmung des Standorts und zur Navigation auf See. In diesem Rahmen ist die Funknavigation eine wichtige Methode, um die Position eines Schiffes auf dem Wasser zu bestimmen und zu überwachen.

Dabei gibt es verschiedene Arten von Funksignalen, die in der Schifffahrt zur Navigation verwendet werden. Systeme, wie z.B. das LORAN-C-System, das GPS-System und das Galileo-System, nutzen Signale von Satelliten, um die Position eines Schiffes auf dem Wasser genau zu bestimmen. Auch das System des Funkpeilers und Funkfeuers wurde in der Vergangenheit vermehrt eingesetzt und fällt auch unter den Begriff der Funknavigation.

Somit ist die Funknavigation eine präzise und zuverlässige Methode zur Navigation auf See und wird von vielen Schiffen weltweit verwendet. Diese ermöglicht eine genaue Planung von Routen und eine sichere Navigation in allen Arten von Gewässern.

Gleichzeitig hat die Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO) Richtlinien für die Verwendung von Funknavigation in der Schifffahrt festgelegt, um die Sicherheit auf See zu gewährleisten. Dabei liegt auch ein besonderer Fokus auf der Schulung von Schiffsbesatzungen und der Wartung der Funksysteme, um eine effektive Nutzung der Funknavigation zu gewährleisten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.